

DAMIT DU BESCHIED WEIßT

Initiative zur Berufsorientierung in Schulen

MECHATRONIKER*IN

DU

- arbeitest gerne handwerklich?
- bist technisch interessiert?
- findest computergesteuerte Maschinen richtig spannend?
- möchtest einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag mit vielseitigen Aufgaben?
- wünschst dir einen Beruf, der die Bereiche Mechanik, Elektronik und Informatik miteinander verknüpft?

Dann könntest du mit der Ausbildung zum/zur **MECHATRONIKER*IN** in einen Job mit tollen Zukunftsperspektiven starten.

WO ARBEITEST DU?

- In den technischen Bereichen unterschiedlichster Branchen. Unter anderem:
 - im Maschinen- und Anlagenbau
 - in der Energie- und Umwelttechnik
 - bei großen Konsumgüterhersteller:innen
- Dein Arbeitsplatz ist – abhängig von deinem Aufgabenbereich und Unternehmen – im Produktionsbetrieb und/oder beim Kunden.

WAS SOLLTEST DU ÜBER DIE AUSBILDUNG WISSEN?

- Dauer: 3,5 Jahre
- duale Ausbildung im Betrieb/Werk und in der Berufsschule
- Vergütung: tariflich durchschnittlich 1054 bis 1282 Euro – abhängig vom Ausbildungsjahr, Ausbildungsbetrieb (Branche), der Region und den geltenden Tarifverträgen. (Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, BIBB (www.bibb.de), Stand Oktober 2023)

WAS MACHST DU ALS MECHATRONIKER*IN?

Du beschäftigst dich mit mechanischen, elektrischen und elektronischen Bauteilen. Zu deinen Aufgaben gehören z. B.:

- Wartungen, Umrüstungen, Entstörungen, Reparaturen und Optimierungen von Maschinen und Anlagen.
- das Montieren von Bauteilen zu vielschichtigen mechatronischen Systemen.

Gegebenenfalls auch:

- die eigenständige Herstellung einzelner Bauteile.
- das Programmieren bzw. Installieren von Steuerungssoftware.

Deine Aufgaben bereitest du anhand technischer Unterlagen, Pläne und Zeichnungen vor. Bevor Anlagen in Betrieb genommen werden, ist es wichtig, ihre Funktionsfähigkeit und Sicherheit zu prüfen.

„Als Auszubildende:r bei Langnese bist du beispielsweise in der zentralen Schichttechnik, in der Technischen Abteilung des Rohwaren- und Packstofflagers, der automatischen Palettierung und in der Produktionstechnik im Einsatz.“



WARUM EIGNEST DU DICH?

- Du hast Motivation, dich weiterzuentwickeln und zu lernen.
- Mathe, Physik, Englisch und Deutsch machen dir Spaß.
- Du bist an Technik interessiert und handwerklich geschickt.
- Als echte/r Teamplayer*in arbeitest du verlässlich und umsichtig.
- Du bist weder Morgenmuffel noch spätabends grummelig, denn als Mechatroniker*in ist auch manchmal Schichtdienst gefragt.

„Wir als Mechatroniker arbeiten daran, Produktionsprozesse effizienter zu gestalten. Wir suchen nach Möglichkeiten, neue Technologien einzusetzen und andere zu automatisieren, um die Produktivität zu steigern, Kosten zu senken und die Qualität der Eiskrem zu sichern.“



**DAMIT DU
BESCHIED
WEIßT**

Initiative zur
Berufsorientierung
in Schulen

„Bei Unilever bekommen wir neben Weihnachts- und Urlaubsgeld und einer jährlichen Bonuszahlung auch eine betriebliche Altersversorgung für später. Neben einer umfangreichen Einführung in die Ausbildung bei der Freshers Week und dem internen Unterricht in der Langnese-Akademie ist unter vielem anderen die Beratungshotline zu allen privaten und beruflichen Themen, die rund um die Uhr zur Verfügung steht, hilfreich.“



WUSSTEST DU, DASS...

... der Name Mechatronik in den 1970er Jahren in Japan im Zusammenhang mit der Arbeit an Industrierobotern entstand? Er verband die hierfür wesentlichen Bestandteile Mechanik und Elektronik. Den Ausbildungsberuf des/der Mechatroniker:in gibt es in Deutschland offiziell seit 1998. Da technologischer Fortschritt keinen Stillstand kennt, ist die Bereitschaft, dich und deine Fähigkeiten stetig weiterzuentwickeln, für deine Berufswahl wichtig.

... du dich mit deinem Abschluss als Mechatroniker:in unter anderem noch zum/zur Industriemeister:in oder zum/zur staatlich geprüften Techniker:in weiterqualifizieren kannst?



HIER ANDEST DU WEITERE INFOS:

Der Bedarf an Fachkräften in der Mechatronik ist groß. So auch bei einem international führenden Konsumgüterhersteller wie Unilever, dessen Artikel aus den Bereichen Ernährung, Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmitteln täglich von rund 3,4 Milliarden Menschen in über 190 Ländern genutzt werden.

Auszubildende bei Langnese in Heppenheim zum Beispiel wirken in einem der größten Eiskremwerke Europas an der Produktion von vielen bekannten Eisvarianten mit.

Du möchtest mehr erfahren? Dann schau mal hier nach:
www.unilever.de/karriere



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Eine Marke der Unilever Deutschland GmbH